

# Bezugsbedingungen



**Ullstein Buchverlage:**

Allegria

Claassen

Econ

Eisele

Forever

Hörbuch Hamburg

List

List Taschenbuch

Propyläen

Ullstein

Ullstein extra

Ullstein Paperback

Ullstein Taschenbuch

Ullstein Buchverlage GmbH

Friedrichstraße 126 · 10117 Berlin

Tel. 030.234 56-300 · Fax 030.234 56-303 · [www.ullstein-buchverlage.de](http://www.ullstein-buchverlage.de)

Amtsgericht Berlin HRB 91717

Stand: 01.01.2023

# Bezugsbedingungen Hardcover / Paperback / Taschenbuch / Hörbuch

ALLEGRIA · CLAASSEN · ECON · EISELE · FOREVER · HÖRBUCH HAMBURG · LIST · LIST TASCHENBUCH · PROPYLÄEN · ULLSTEIN · ULLSTEIN  
EXTRA · ULLSTEIN PAPERBACK · ULLSTEIN TASCHENBUCH

## 1. GRUNDKONDITIONEN:

Allgemeine Konditionen für das Gesamtsortiment: 35%

Für einzelne Titel können Sonderkonditionen festgelegt werden.

30 Tage Ziel, 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum.

## 2. REISEKONDITIONEN:

Allgemeine Produktion: 40%

60 Tage Valuta, 30 Tage Ziel, 2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Valutadatum

Alle Bestellungen werden von der Fakturgemeinschaft DISTRIBOOK (Bonnier Media Deutschland GmbH) gemeinschaftlich fakturiert, verpackt und verschickt. Bei Mitgliedern von Abrechnungsgesellschaften, unterschiedlichen Zahlungs- und Versandwegsvereinbarungen mit den Einzelverlagen und auf Kundenwunsch kann es zur Rechnungstrennung nach Einzelverlagen kommen.

Ab einem **Brutto-Auftragswert von € 250,-** (der Betrag gilt für gemischte Titelbestellung aller beteiligten Verlage von DISTRIBOOK) wird die allgemeine **Produktion** der Ullstein Buchverlage mit **40 % oder dem Jahresabschlussrabatt** ausgeliefert.

## 3. MENGENNACHLÄSSE

(FÜR DAS GESAMTE PROGRAMM)

Mengennachlässe sind nur zulässig, wenn ein einzelner Endabnehmer größere Mengen desselben Titels für den eigenen Bedarf bezieht (z. B. als Präsent für Mitarbeiter, Freunde, Geschäftspartner etc.).

Mengennachlässe sind dagegen nicht zulässig bei Sammeleinkäufen von Mitgliedern einer Gruppe (z. B. eines Vereins, einer Firmenbelegschaft), also immer dann, wenn Bestellungen gesammelt werden, um einen Mengennachlass für das einzelne Exemplar zu erhalten.

Die nachstehenden Nachlässe dürfen bei Abgabe der genannten Exemplarzahlen je Titel unter Voraussetzung der oben genannten Bedingungen gewährt werden:

10-19 Ex.	5 %
20-49 Ex.	10 %
50-99 Ex.	15 %
100-499 Ex.	20 %
500-999 Ex.	25 %

Für Titel mit einem Ladenpreis unter € 10,- gelten die Mengennachlässe erst ab 50 Exemplaren.

## Rücksendungen

Rücksendungen aus Lieferungen in fester Rechnung werden nur nach vorheriger Genehmigung durch den Verlag oder durch den Vertreter angenommen.

Genehmigte Rücksendungen – wenn sie innerhalb der eingeräumten Remissionsfrist eintreffen – werden im Hardcover, Taschenbuch und Hörbuch mit 3% Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben. Außer es ist vermerkt oder im Kundenstamm hinterlegt, dass diese entfällt. Nicht genehmigte Remissionen werden mit einem Aufschlag von 20% auf den Bezugsrabatt gutgeschrieben.

Befinden sich die zurückgesandten Verlagsprodukte nicht mehr in neuwertigem Zustand, so ist der Verlag berechtigt, den Gutschriftbetrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu kürzen.

### In folgenden Fällen wird nicht gutgeschrieben:

Verlagsprodukte, die seit mindestens einem Jahr vergriffen sind und/oder Bücher, deren Ladenpreis-Aufhebung vor mehr als 3 Monaten erfolgte, werden nicht mehr gutgeschrieben.

Beendet eine der beiden Vertragsparteien die Geschäftsbeziehung, so gewährt der Verlag, sofern ein Remissionsrecht besteht, ein Sonderremissionsrecht von einem Monat ab dem Datum des schriftlich angezeigten Vertragsendes. Nachträglich zurückgesandte Verlagsprodukte werden nicht mehr gutgeschrieben.

Alle Rücksendungen sind an die Verlagsauslieferung, nicht an den Verlag selbst, zu senden.

Distribook / Zeitfracht GmbH

Remittendenabteilung VA

Ferdinand-Jühlke-Str. 15

99095 Erfurt

Die Kosten der Rücksendung trägt der Absender.

## Körperlose Remission

Verheftete oder verdruckte Bücher bis zu einem Ladenpreis von € 25,- werden nach Einsendung des Titelblatts und dem Nachweis der Fehlerquelle gegen einwandfreie Exemplare umgetauscht. Eine Gutschrift ist nicht möglich.

Mängel Exemplare müssen mindestens bis 3 Wochen nach Einsendung des Titelblatts aufgehoben und dem Verlag auf Anforderung eingesandt werden.

# Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

**Geltungsbereich:** Für Annahme und Ausführung von Bestellungen gelten die nachstehenden Liefer- und Zahlungsbedingungen sowie die in der »Verkehrsordnung für den Buchhandel« festgelegten Regeln. Die nachfolgenden Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Liefer- und Zahlungsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verlag stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Die Liefer- und Zahlungsbedingungen des Verlages gelten auch dann, wenn der Verlag die Lieferung in Kenntnis entgegenstehender oder von seinen Liefer- und Zahlungsbedingungen abweichender Allgemeiner Geschäftsbedingungen vorbehaltlos ausführt.

Bestellungen und Lieferaufträge an die Adrian & Wimmelbuchverlag GmbH, arsEdition GmbH, die Carlsen Verlag GmbH, die Hörbuch Hamburg HHV GmbH, die Münchner Verlagsgruppe GmbH, die Piper Verlag GmbH, die Thienemann Verlag GmbH und die Ullstein Buchverlage GmbH, einschließlich der diesen Verlagen zugeordneten Imprints, gelten ausschließlich als gegenüber der als Kommissionär handelnden Bonnier Media Deutschland GmbH (unter der Bezeichnung DISTRIBOOK) abgegeben. Gleiches gilt für die Entgegennahme von Aufträgen durch unsere Außendienstmitarbeiter.

**Auftragsannahme:** Ein Lieferauftrag des Käufers ist ein bindendes Angebot. Die Entgegennahme von Aufträgen durch Außendienstmitarbeiter des Verlages gilt noch nicht als Auftragsannahme des Verlages. Der Auftrag wird erst mit einer schriftlichen Bestätigung des Verlages angenommen; ausnahmsweise auch durch konkludentes Handeln wie z. B. die Auslieferung der bestellten Ware.

**Preisbindung:** Die Verlagsproduktion unterliegt in der Regel der Preisbindung. Der Händler ist verpflichtet, die vom Verlag festgelegten Ladenpreise einzuhalten. Der Ladenverkaufspreis ergibt sich aus den aktuellen Katalogen, Auftragsformularen, Lieferscheinen und Rechnungen des Verlages. Eventuelle Ladenpreisänderungen werden rechtzeitig im »Börsenblatt des Deutschen Buchhandels« veröffentlicht. In Ausnahmefällen gibt der Verlag unverbindliche Preisempfehlungen. Diese werden in den Katalogen, Auftragsformularen, Lieferscheinen und Rechnungen deutlich gekennzeichnet.

**Lieferpreise:** Für seine Warenlieferungen berechnet der Verlag den zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden Ladenverkaufspreis abzüglich des vereinbarten Händlerabatts. Der Ladenpreis schließt die Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe mit ein. Verpackungskosten werden dem Käufer in der Regel nicht berechnet. Die Versandkosten trägt der Käufer.

**Zahlungsbedingungen:** Die Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum oder bis zu dem auf der Rechnung angegebenen Zahlungstermin ohne jeden Abzug zu bezahlen. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum gewährt der Verlag 2% Skonto. Wechsel werden nur nach vorheriger Zustimmung des Verlages und nur zahlungshalber entgegengenommen. Alle damit zusammenhängenden Kosten trägt der Bezogene.

Der Käufer ist nicht berechtigt, Zahlungen aufgrund von Gegenansprüchen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, es sei denn, diese Gegenansprüche sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Schaltet der Käufer zur Zahlung der Rechnungen Dritte ein (z. B. Regulierungsgesellschaften), so erlischt die Forderung des Verlages gegen den Käufer erst dann, wenn der Rechnungsbetrag beim Verlag eingegangen bzw. auf dem Konto des Verlages gutgeschrieben worden ist.

Wird der auf der Rechnung angegebene Zahlungstermin nicht eingehalten bzw. ist innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum keine Zahlung eingegangen, so befindet sich der Käufer in Verzug.

Der Verlag ist in diesem Fall berechtigt, Verzugszinsen für den rückständigen Betrag in Höhe von 8% p. a. über dem Basiszinssatz zu fordern. Der Verlag behält sich vor, auch weiteren Verzugschaden, insbesondere bei entsprechendem Nachweis, auch eine höhere Zinsbelastung geltend zu machen.

**Liefertermin:** Die Liefertermine sind annähernd und für den Verlag unverbindlich. Der Verlag ist berechtigt, die Auslieferung der Ware, soweit erforderlich, in Teillieferungen vorzunehmen.

Erfolgt zu dem angegebenen Zeitpunkt keine Lieferung, kann der Käufer dem Verlag schriftlich eine Frist von mindestens 14 Tagen zur Lieferung setzen und nach erfolglosem Verstreichen dieser Frist vom Vertrag zurücktreten. Ansprüche des Käufers auf Ersatz von Verzugschaden sind ausgeschlossen, soweit der Lieferverzug auf einfacher Fahrlässigkeit des Verlages beruht.

**Gefahrübergang:** Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Ware an die Person, welche den Transport ausführt, übergeben worden ist. Der Verlag haftet nicht für Transportschäden und mit dem Transport einhergehende Verluste.

**Eingeschränktes Rückgaberecht:** Der Verlag liefert nicht in Kommission; ein Rückgaberecht des Käufers besteht grundsätzlich nicht. Zurückgesandte Ware nimmt der Verlag nur an, wenn dies zuvor mit dem Käufer ausdrücklich vereinbart worden ist. Die Ware, in deren Rückgabe der Verlag eingewilligt hat, hat der Käufer auf seine Kosten und Gefahr an die Auslieferungsstelle des Verlages zu senden. Der Verlag nimmt nur einwandfreie Exemplare zurück. Der Käufer erhält den Kaufpreis abzüglich einer Bearbeitungspauschale gutgeschrieben.

**Eigentumsvorbehalt:** Die gelieferte Ware bleibt Eigentum des Verlages, bis sämtliche Forderungen des Verlages aus der Geschäftsverbindung zwischen dem Käufer und dem Verlag vollständig bezahlt sind. Der Ausgleich einzelner Rechnungen berührt diesen Eigentumsvorbehalt nicht. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, welche Dritte in die Vorbehaltsware oder in die abgetretene Forderung vornehmen, hat der Käufer den Verlag unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen und ihm die für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu übergeben.

Der Käufer ist berechtigt, die Ware trotz bestehenden Eigentumsvorbehalts im normalen Geschäftsverkehr weiter zu veräußern; eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist ihm jedoch nicht gestattet. Veräußert der Käufer die Ware vor Ausgleich sämtlicher offenen Forderungen des Verlages weiter, so tritt er seine Forderung gegen den Dritten aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware schon jetzt an den Verlag ab; der Verlag nimmt diese Abtretung an. Der Käufer hat dem Verlag auf Verlangen die zur Einziehung erforderlichen Angaben über die abgetretenen Forderungen zu machen und den Schuldnern die Abtretung mitzuteilen.

Ungeachtet des vorstehenden Einziehungsrechts des Verlages ist auch der Käufer berechtigt, die abgetretene Forderung gegenüber dem Dritten geltend zu machen, solange er seinen Verpflichtungen gegenüber dem Verlag nachkommt und nicht in Vermögensverfall gerät. Wird die Vorbehaltsware zusammen mit anderen Waren weiterveräußert, so gilt die oben genannte Vorausabtretung nur in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware, die zusammen mit den anderen Waren weiterveräußert wird.

Der Verlag verpflichtet sich, die ihm nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherheiten nach seiner Wahl auf Verlangen des Käufers freizugeben, sobald ihr realisierbarer Wert die zu sichernden Forderungen gegen den Käufer nachhaltig um mehr als 20% übersteigt.

Der Käufer ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware pfleglich zu behandeln und auf eigene Kosten gegen Feuer- und Wasserschäden, Beschädigung, Diebstahl und Zerstörung ausreichend zum Neuwert zu versichern. Der Käufer tritt schon jetzt sämtliche Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag an den Verlag ab; der Verlag nimmt diese Abtretung an. Der Käufer ist ferner verpflichtet, dem Verlag auf Verlangen Nachweise über das Bestehen des Versicherungsschutzes vorzulegen.

**Mängelhaftung:** Der Käufer hat die Lieferware nach Erhalt zu untersuchen und dem Verlag offensichtliche Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 8 Tagen nach Lieferung schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt die Anzeige, so gilt die Ware als einwandfrei. Erweist sich die Lieferware als mangelhaft, so liefert der Verlag auf seine Kosten Ersatzware. Der Anspruch auf Nachbesserung ist ausgeschlossen. Ist eine Ersatzlieferung unmöglich oder erhält der Käufer nicht innerhalb einer von ihm schriftlich zu setzenden Frist von mindestens 14 Tagen Ersatz oder weist auch die Ersatzlieferung Mängel auf, so kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Sind die Mängel nur unerheblich, so stehen dem Käufer keine Mängelansprüche zu. Die Mängelansprüche des Käufers verjähren innerhalb eines Jahres ab Lieferung der Ware.

Ansprüche auf Ersatz von unmittelbaren und mittelbaren Schäden aufgrund der Mangelhaftigkeit der Lieferware bestehen nicht.

**Haftung:** Im Falle einer gesetzlich vorgeschriebenen verschuldungsunabhängigen Haftung, insbesondere aus Garantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie für Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit) haftet der Verlag unbeschränkt. Bei sonstigen Pflichtverletzungen haftet der Verlag nur für den Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Diese Beschränkung gilt auch für die gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Angestellten, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Verlages. Sofern eine Pflicht verletzt wird, die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht), haftet der Verlag auch für einfache Fahrlässigkeit, jedoch beschränkt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

Darüber hinaus besteht keine Haftung des Verlages.

**Gerichtsstand, anwendbares Recht:** Für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem Käufer und dem Verlag wird München als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts sind ausgeschlossen.

**Schriftformklausel, Salvatorische Klausel:** Änderungen und Ergänzungen des Vertrages zwischen dem Käufer und dem Verlag sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung dieser Schriftformklausel. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.